

Home > NRW > Städte > Moers > Sport > Voltigieren: Bela Lehnen aus Moers gewinnt beim CHIO Herren-Wettbewerb >

20-Jähriger gewinnt in Aachen Herren-Wettbewerb

Voltigierer Bela Lehnen schreibt beim CHIO Geschichte

Aachen/Moers · Voltigierer Bela Lehnen sorgt beim Weltfest des Pferdesports in Aachen für eine faustdicke Überraschung. Der Moerser gewinnt bei seiner ersten Teilnahme den Herren-Wettbewerb. Warum der 20-Jährige CHIO-Geschichte schreibt.

01.07.2025, 18:00 Uhr · 2 Minuten Lesezeit



Der Moerser Voltigierer Bela Lehnen überraschte beim CHIO mit seinem Einzelsieg bei den Herren.

Foto: Andreas Danner

Bela Lehnen, Voltigierer aus Moers, hat beim CHIO in Aachen im Einzelwettbewerb die eigenen Erwartungen übertroffen. Der 20-Jährige wurde bei den Herren Erster. Für Lehnen war's der erste Erfolg beim Weltfest des Pferdesports. Und für den Sportsoldaten gab's in Aachen noch zwei weitere Erfolgserlebnisse.

Bela Lehnen bei der U21-Weltmeisterschaft dabei

Bela Lehnen, der normalerweise noch in der U21-Konkurrenz mitmischt, hatte erstmals beim CHIO eine Startberechtigung für die Herren erhalten. Der Moerser, der bereits nach dem Preis der Besten in Warendorf vom Bundestrainer Kai Vorberg für die U21-WM nominiert worden war, ging den Wettkampf als Generalprobe für die Weltmeisterschaft locker an. Druck machte er sich nicht.

Der 20-Jährige lag nach der Pflicht mit dem 15-jährigen Wallach Formel 1 d.C an der Longe von Alexandra Knauf mit 8,373 Punkten auf Platz drei. Nach dem Technikprogramm (8,290 Zähler) rückte er an die Spitze. In der finalen Kür vor rund 1500 Zuschauern bestätigte der Moerser seine Leistungen vom Vortag und beendete diese Teilprüfung auf Rang zwei und den hochklassig besetzten Wettbewerb mit 8,391 Punkten als Sieger. „Bela hat an diesem Abend Geschichte geschrieben, er ist nunmehr der jüngste Gewinner des prestigeträchtigen CHIO-Turniers“, jubelte Papa Martin Lehnen.

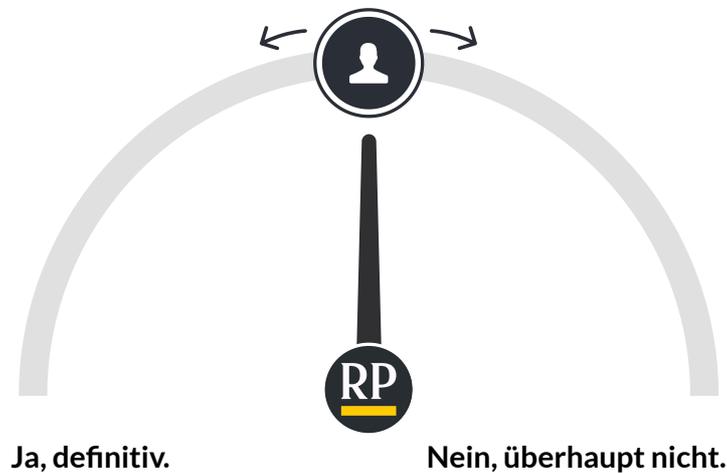
Comeback nach langer Verletzungspause

Bela Lehnen hofft auf Ticket für die Voltigier-WM



LIVE ABSTIMMUNG • 5.877 MAL ABGESTIMMT

Halten Sie einen Regimewechsel im Iran für realistisch?



RHEINISCHE POST



Überdies wurde Bela Lehnen mit dem Team Norka Automation des Voltigiervereins Köln-Dünnwald mit deutlichem Vorsprung Sieger in der Teamkonkurrenz. Damit löste die Mannschaft das EM-Ticket. Und auch beim Nationenpreis gehörte der Moerser der Siegermannschaft an. Die Auswahl aus Köln war Teil des Team Germany 1, das die gesamte Konkurrenz hinter sich ließ.

(put)